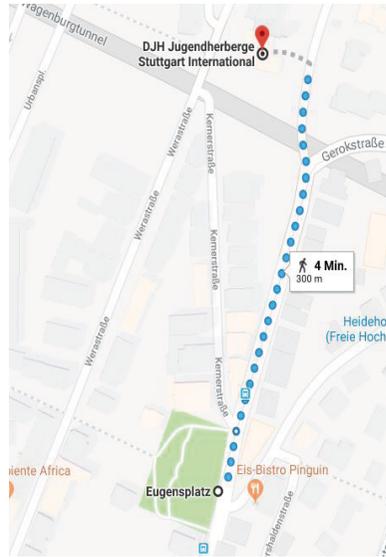


Tagungsort

Jugendherberge Stuttgart International
Plenarsaal
Haußmannstraße 27, 70188 Stuttgart
www.jugendherberge-stuttgart.de

Anreise mit der Bahn



Ab Hbf: Stadtbahn Linie U 15 in Richtung Ruhbank (Fernsehturm/Heumaden) bis Haltestelle Eugenplatz (Jugendherberge) oder mit der Buslinie 42 ab Schlossplatz Richtung Schreiberstraße ebenfalls bis Eugenplatz. Von dort den Gleisen bzw. der Haußmannstraße in Fahrtrichtung den Berg hinauf folgen bis

zur Rechtskurve und links einbiegen.

Anreise mit dem PKW

Es stehen ausschließlich kostenpflichtige Parkplätze für 0,80 Euro/ Stunde bzw. 8,60 Euro für ein Tagesticket in der Umgebung der Jugendherberge zur Verfügung. In der Stuttgarter Umweltzone benötigt Ihr Auto eine grüne Umwelt-Plakette.

Bei Fragen zur Organisation

Simone Beise
VAMV-Bundesverband
Tel. 030-69 59 78 6
kontakt@vamv.de

Am Veranstaltungsort wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Anmeldung

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

E-Mail-Adresse _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name/ Funktion auf einer Teilnehmer/innenliste veröffentlicht wird.

Ich benötige eine Kinderbetreuung

Alter des Kindes/ der Kinder _____

Unterschrift _____

Wir bitten **bis zum 14. Mai 2018** um Übersendung der Anmeldung per E-Mail an kontakt@vamv.de oder per Fax (030) 69 59 78 77.

Teilnahmebeitrag

Für die Teilnahme an der Fachtagung erheben wir einen **Beitrag von 20,00 Euro**. Ihre **Anmeldung** wird **erst mit Überweisung des Teilnahmebeitrags auf unser Konto verbindlich**: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE17 3702 0500 0007 0946 00.

Hinweis zum Datenschutz

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zu diesem Zweck oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Die Teilnehmer/innenliste wird ausschließlich den Teilnehmenden der Tagung zur Verfügung gestellt.

Bildnachweise:

Titel: VAMV Landesverband Berlin e.V., Karte: Google Maps



Fachtagung

**Betreuungslücken
schließen –
Chancen und Möglichkeiten
ergänzender Kinderbetreuung**

**Stuttgart, 26. Mai 2018
Jugendherberge Stuttgart International**

Betreuungslücken schließen – Chancen und Möglichkeiten ergänzender Kinderbetreuung

Alleinerziehende sorgen als Familienernährer/innen nicht nur für Kinder und Haushalt, sondern auch für das finanzielle Auskommen. Arbeitszeiten und Öffnungszeiten der institutionellen Kinderbetreuungsangebote sind nicht aufeinander abstimmt, sondern in der Regel haben Eltern mit Betreuungslücken zu kämpfen: Die Einrichtung öffnet um 8:00, die Schicht beginnt um 6:00. Alleinerziehende sind zu 90 Prozent Mütter. In frauentypischen Branchen, wie etwa im sozialen Bereich oder im Dienstleistungssektor, haben sie häufig Arbeitszeiten, die außerhalb der Öffnungszeiten der Kita liegen. Im Gegensatz zu Zweielternfamilien können Alleinerziehende nicht zu zweit mit diesen Betreuungslücken jonglieren. In Folge arbeiten sie oftmals in einem kleinen Teilzeitumfang, der nicht existenzsichernd ist oder finden nicht den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt.

An dieser Ausgangssituation haben drei Modellprojekte des VAMV angesetzt. Diese haben in Berlin, Essen und Mainz zwischen 2014 und 2017 durch ergänzende Kinderbetreuung im Haushalt der Alleinerziehenden Betreuungslücken früh, spät, am Wochenende geschlossen. Die Modellprojekte hatten einen ganzheitlichen Ansatz und wurden durch ein Coaching ergänzt. In diesem ging es beispielsweise auch darum, wie mit dem Arbeitgeber mehr Familienfreundlichkeit ausgehandelt werden kann. Eine begleitende Evaluation hat gezeigt, dass flexible ergänzende Kinderbetreuung die Erwerbschancen von Alleinerziehenden erhöht und zur Steigerung des Erwerbseinkommens bis hin zur Unabhängigkeit von sozialen Transferleistungen führen kann. Eine weitestgehende Gebührenfreiheit hat diese Effekte begünstigt.

Die Fachtagung hat das Ziel, ausgehend von den Modellprojekten und den Ergebnissen der Evaluation mit Akteuren und Fachleuten auf der Basis von Handlungsempfehlungen zu diskutieren, wie Angebote ergänzender Kinderbetreuung aufgebaut bzw. verstetigt werden können:

- Wie kann auf Bundesebene ein Anspruch auf ergänzende Kinderbetreuung verankert und finanziert werden?
- Welche Möglichkeit bietet das SGB VIII, ein Betreuungsangebot im Haushalt der Familien zu verankern?
- Welche Bedeutung hat die Kindertagespflege in diesem Zusammenhang?
- Wie können Rahmenbedingungen guter Arbeit für die Betreuungspersonen geschaffen werden? Welchen Qualitätsanforderungen müssen Angebote ergänzender Kinderbetreuung genügen?
- Betreuungslücken und Familienfreundlichkeit in der Arbeitswelt sind zwei Seiten einer Medaille: Wie können Änderungen im Arbeitsrecht Familien stärken, mit ihren Arbeitgebern familienfreundlichere Arbeitsbedingungen zu vereinbaren, so dass weniger Betreuungslücken außerhalb der Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen entstehen?

Programm

- 9:00 **Begrüßung**
Erika Biehn, VAMV-Bundesvorsitzende
Grußwort, Andreas Kenner, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg
- 9:30 **Vortrag und Diskussion**
„Sonne, Mond und Sterne“ – Erfahrungen und Erfolge des Modellprojekts Ergänzende Kinderbetreuung des VAMV NRW
Antje Beierling, Projektleiterin, VAMV NRW

- 11:00 Pause
- 11:30 **Vortrag:**
„Betreuungslücken schließen: Das Potenzial ergänzender Kinderbetreuung und arbeitsrechtliche Reformbedarfe“
Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Uni Gießen und Mitglied des Beirats für die Evaluation der VAMV-Modellprojekte
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 **Podiumsgespräch:**
Betreuungslücken schließen – was bringt's und wer macht's?
- Elisabeth Küppers, Mitglied des VAMV-Bundesvorstandes
 - Ilse Petilliot-Becker, Leiterin des Referats für Grundschulen, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Kultusministerium Baden-Württemberg
 - Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Mitglied des Beirats für die Evaluation der VAMV-Modellprojekte
 - Antje Beierling, Projektleitung „Sonne, Mond und Sterne. Ergänzende Kinderbetreuung“, VAMV NRW
- 15:20 Resümee und Verabschiedung durch die VAMV-Bundesvorsitzende Erika Biehn
- 15:30 Kaffeepause und gemeinsamer Ausklang der Fachtagung
- 16:00 Ende
- Moderation: Inge Michels

Die Tagung wird freundlicherweise vom BMFSFJ gefördert.